

*Proj. bis Januar  
mly.*

Aktennotiz

über eine Besprechung am 6. Februar 1941 in Leuna über Synol-Produktion

Anwesend die Herren

Dir.Dr.v.Staden

Dir.Dr.Strombeck

Dr.Giesen

Dr.Herold

Dr.Wustrow

Dr.Groger

Dr.Weber

Dr.Wenzel

Bag Target  
3043 -30/4.02

Von Dr.Wenzel wurde der gegenwärtige Stand Problembearbeitung dargelegt. Die angefallenen Alkohole wurden an Hand des beigefügten Schemas besprochen. Anschließend wurde über die Verwendungsmöglichkeit der Produkte gesprochen, wobei folgende Einzelheiten hervorgehoben werden sollen:

Alkohole C<sub>2</sub>-C<sub>5</sub>

Diese sind ohne weiteres mit den übrigen in Leuna erzeugten ~~anderen~~ Alkoholen unterzubringen. Es kann ein Preis von 40 Pfg. pro kg angenommen werden.

C<sub>6</sub> - C<sub>8</sub>

Auch für diese Alkohole besteht die Möglichkeit der Unterbringung, <sup>Nahrung</sup> weil sie verzweigt sind, können sie <sup>von Dr. Groger</sup> für Veresterungszwecke benutzt werden, ferner auch zur Herstellung von <sup>Wingerei</sup> M<sub>4</sub>-Olefinen. C<sub>8</sub>-Olefine werden von Höchst schon eingehend für Igepale benutzt. Es besteht auch die Möglichkeit, die <sup>folgen Anteil</sup> Alkohole direkt zu Waschmitteln zu kondensieren, ohne den Umweg über die Olefine zu machen.

C<sub>12</sub>-C<sub>23</sub>

Für diese Alkohole kann man mindestens den Preis einsetzen, der für die Oxydationsfettsäuren angelegt werden muß, d.h., zwischen 1.-- und 1.50 RM. Es ist gedacht, die Aufarbeitung der Alkohole zu Säuren als eine Ausweichmöglichkeit auszuarbeiten für den Fall, daß man sie nicht direkt als Alkohole <sup>nk</sup> versetzen kann. Durch Waschversuche ist allerdings zu prüfen, ob

man C<sub>18</sub> - C<sub>23</sub> ohne weiteres in <sup>Dr.</sup>Seife belassen kann.

Höher als C<sub>23</sub>

Diese Alkohole müßten für Wachse und dergleichen verarbeitet werden. Man könnte sie mit etwa 1.- bis 1.10 RM pro kg einsetzen <sup>von der Gaspreisrechnung J. G. ansetzen</sup> (nach dem bis-

mit feinsten anfangen  
Wachse anfangen  
von der Gaspreisrechnung  
anfangen

her üblichen Verfahren anstelle von Montenwachs müßten die Alkohole zu Säuren verschmolzen werden und mit kurzkettigen Alkoholen verestert werden. Dr. Groger weist darauf hin, daß man auch Ester mit längerer Alkoholkette und kürzer Säurekette einmal versuchen könnte, sodaß man die Alkohole des Primäranfalls ohne chemische Veränderung direkt verarbeiten könnte.

Gestehpreise

Es wird eine von der A.W.P. vorgenommene vorläufige Kalkulation durchgesprochen, welche die Isolierung der Alkohole in dem gesamten Anfall vorsieht. Bei einem Gaspreis von <sup>2,49 RM</sup> pro cbm  $H_2$  ergab sich ein ungefährender Preis für die Alkohole unter 200° (C<sub>2</sub>-C<sub>8</sub>) von ..... RM pro kg und ..... RM pro kg für die über C<sub>9</sub>. Dabei sind die Gutschriften für die Kohlenwasserstoffe in den Benzinanteil unter 200° mit ..... RM pro kg und die über 200° siedende mit ..... RM pro kg verhältnismäßig niedrig. Für das Rückgas wurde nur der Heizwert eingesetzt.

2  
früher frager!

Untersuchung der Syntheseprodukte

Es wurde vereinbart, daß die Organische Abteilung die Untersuchung der Produkte bezüglich ihrer Verzweigung <sup>übernimmt</sup>, was vor allen Dingen hinsichtlich der daraus ~~heraus~~ herzustellenden Ester interessiert. Die Überführung der Alkohole aus dem Waschmittelbereich in <sup>in</sup> Fettsäuresalze wird ~~der~~ Versuchslaboratorium ~~übernommen~~. Das Versuchslaboratorium begutachtet ferner evtl. von der Organischen Abteilung hergestellte Waschmittelproben.

Nach der Besprechung ergab sich aus einer Unterredung zwischen Herrn Dr. Herold und Herrn Dr. Groger, daß es nötig ist, die Hydrierung der unter 200° liegenden Teile zu bemustern, um zu erfahren, welche Gutschrift die Hydrierung <sup>haben</sup> geben kann. <sup>eingeliefert werden kann, weil unmittelbar ermittelt</sup> <sup>Soll für unmittelbar als Energie verwendet werden können</sup>

Termine

Dr. Elbel gibt den Fertigstellungstermin für die Ley-Platzanlage ~~mit~~ Anfang August an, unter der Voraussetzung, daß er rechtzeitig Bauarbeiter für die Fundamentierungsarbeiten erhält (40 Mann - 10 Wochen). Es soll wegen

von Kaufmann  
soll hier die  
Anzahl der  
Mannschaften  
veranschlagt werden.

A.N.15/41

der Arbeiterfrage in dauernder Fühlungnahme mit Herrn Dir. Dr. Strombeck bleiben

Die Produktuntersuchungen sollen sofort begonnen werden. Die Lieferung kann an die Organische Abteilung in der Woche vom 10.-15.2. erfolgen.

Es ist vorgesehen, daß über die Fortschritte der Angelegenheit in der nächsten oder übernächsten Woche gesprochen werden soll.

*Handwritten signature*

Verteilung:

- Herrn Dir. Dr. von Staden
- " Dir. Dr. Strombeck *J. Hecht*
- " Dr. Giesen
- " Dr. Wustrow
- ✓ A.W.P. 4 x
- Versuchslabor 3 x *(auf für A.Käufer...)*

*Small handwritten mark*